



Per E-Bike durch das Land der Maori und Kiwis

Neuseelands Naturschätze

Erleben Sie die schönsten Strecken Neuseelands mit der Nase im Wind! Erfahren Sie auf zwei Rädern die atemberaubende Schönheit von Gletschern, Vulkanmassiven, Thermalgebieten, Seen und Küsten. Nirgends auf der Welt finden Sie so unterschiedliche Landschaftsformen wie auf Neuseelands Nord- und Südinsel. Mit dem E-Bike radeln Sie durch grüne Felder und Wiesen, durch Regenwälder, an langen Sandstränden entlang, zu heißen Quellen und über spektakuläre Brücken in rauen, schneebedeckten Bergen. Es heißt, in Neuseeland vereinigen sich alle Landschaftsformen Europas. Entdecken Sie sie alle – entspannt und mit Deutsch sprechender Reiseleitung.

1. Tag Auf nach Neuseeland!

2. Tag Flug nach Christchurch

3. Tag Ankunft in Christchurch Voller Vorfreude auf das Land der Maori treffe ich am Flughafen in Christchurch auf meine Mitreisenden. Zusammen fahren wir in das Hotel Quest Cathedral Junction. Hier werden wir von unserem Reiseleiter herzlich begrüßt. Später sammeln wir erste Eindrücke von Christchurch und Umgebung. Beim gemeinsamen Abendessen lerne ich meine Mitreisenden besser kennen. Ich freue mich riesig auf die kommenden Tage unserer Neuseeland-Tour! A

4. Tag Vom Tekapo-See nach Twizel Nach dem Frühstück bringt uns unser Reisebus durch die Canterbury Plains zum **Tekapo-See**. Der ehemalige Gletschersee erstrahlt in einem milchigen Türkis. Über dem See erheben sich eindrucksvolle Berggipfel. Die perfekte Kulisse für unsere heutige Fahrt durch diese einmalige Naturlandschaft! Nach einer kurzen Einweisung in die Bedienung der E-Bikes dürfen wir auch schon los. Unsere erste Rad-Etappe folgt dem **Alps 2**

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Kontraste buchstäblich erfahren: Pulsierendes Leben in den großen Städten und die Geheimnisse der alten Goldgräbersiedlungen, einsame Weiten unter schneebedeckten Gipfeln, fruchtbare Obst- und Weinplantagen und fischreiche Flüsse
- Panoramen wie aus dem Bilderbuch: Gebirgsschluchten mit tobenden Flüssen, bizarre Felsformationen, Berge mit schneebedeckten Gipfeln und sattgrüne Landschaften
- Zeit zum Relaxen im Thermalgebiet Rotorua
- Der älteste Nationalpark Neuseelands und UNESCO-Weltnaturerbe: Der Tongariro-Nationalpark mit seinen blau leuchtenden Kraterseen und Geysiren
- Maori authentisch erleben: Traditionelle Tänze und Gesänge der Ureinwohner Neuseelands
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

Ocean Trail über die Ausläufer der Südalpen. Wir genießen den Blick auf den türkis schimmernden Pukaki-See. Gegen Abend erreichen wir die kleine Gemeinde Twizel. Erstaunt stelle ich in unserem charmanten The Lakes Motel fest: Ganze **54 km** habe ich heute mit dem Rad zurückgelegt. Was für ein gelungener erster Rad-Tag! F

5. Tag Am Ohau-See Direkt am Hotel warten unsere E-Bikes auf uns und schon geht es los. Die imposante Gebirgskette der Südalpen im Blick, radeln wir bis zum **Ohau-See**. Die in gelben, roten und braunen Tönen erstrahlende Landschaft wirkt immer rauer, je näher wir dem See kommen – doch dann erstrahlt er vor uns in herrlichem Petrolblau. Welch ein Anblick! An unserem Ziel, der herrlich am See gelegenen Lake Ohau Lodge, gönnen wir uns eine entspannende Pause und genießen beim Mittagessen die fabelhafte Aussicht. Und dann bringt unser Bus uns nach Queenstown, das aufgrund der zahlreichen Outdoor-Angebote ein beliebter Ort für Abenteurer ist. Erfüllt von dem herrlichen Tag mit **38 km** auf dem E-Bike und voller Vorfreude auf morgen schlafe ich in meinem Bett im nahe dem Wakatipu-See gelegenen Hotel Garden Court in Queenstown ein. F

6. Tag Queenstown Heute gönnen wir unseren Fahrrädern eine kleine Pause. Ein freier Tag in **Queenstown**! In eigener Regie können wir heute das St. Tropez Neuseelands erkunden. Einige Mitreisende unternehmen einen geführten Stadtrundgang und fahren mit der Skyline-Gondel auf den Berg Bob's Peak. Andere machen einen Ausflug zum Milford Sound und zu den Glühwürmchen-Höhlen bei Te Anau.

7. Tag Goldgräberstadt Arrowtown nach Wanaka Ein Tag auf goldenen Spuren! Am Morgen satteln wir unsere E-Bikes und fahren in die legendäre Goldgräberstadt Arrowtown. Wir schlendern durch die von Bäumen gesäumten Straßen, die uns noch immer vom Goldrausch erzählen, zu den einst von Chinesen bewohnten Goldgräberhütten am Stadtrand. Wir schwingen uns wieder auf unsere E-Bikes. Entlang des **Kawarau-Flusses** fahren wir bis zur gleichnamigen Brücke, die sich – gehalten von vier Pfeilern – in schwindelerregender Höhe über die Schlucht spannt. Ein fantastischer Anblick! Mit unserem Bus überqueren wir anschließend auf 1.121 m die Crown Range – auf der höchsten asphaltierten Passstraße Neuseelands. Das Wanaka Hotel liegt im gleichnamigen Ort nur wenige Meter vom Wanaka-See entfernt. Ein Blick auf den Tacho verrät mir: Ganze **55 km** bin ich heute geradelt. F



ROUTE



8. Tag Zum Fox-Gletscher Heute liegen **35 Rad-Kilometer** voller Kontraste vor uns: Wir fahren entlang des kristallklaren Wanaka-Sees, folgen dem Hawea-Fluss bis zum gleichnamigen See, dem kleinsten der fünf Gletschertseen der Südinsel. Nach einem kleinen Picknick mit fantastischer Aussicht bringt uns unser Bus vorüber an schneebedeckten Bergen und dem **Fox-Gletscher** zu unserem Domizil für die Nacht, dem Lake Matheson Motel. F

9. Tag Auf dem Westcoast Wilderness Trail Ein morgendlicher Spaziergang am Matheson-See, in dem sich bei Windstille sogar der Mount Cook und der Mount Tasman spiegeln, vermittelt das Gefühl, dass jeder einzelne Tag in seiner eigenen Schönheit den vorangegangenen fast übertrifft. Einige Mitreisende unternehmen am Morgen einen Helikopter-Rundflug über den Fox-Gletscher und den Mount Cook und schwärmen später von der atemberaubenden Aussicht. Wir starten mit den Rädern im Goldminenörtchen Ross und radeln auf dem **West Coast Wilderness Trail** durch die Wetlands am Mahiapua Creek und durch Regenwald zu den Sandstränden am Hokitika Beach. So eine Vielfalt auf nur **33 km** Radstrecke! Nach einer kleinen Shopping-Tour in den Galerien des hübschen Städtchens Hokitika, die Erzeugnisse aus Pounamu, einem grünen Stein, anbieten, entspanne ich in unserem Beachfront Hotel Hokitika. Die sagenhafte Kulisse beeindruckt mich jeden Tag aufs Neue! F

10. Tag Pancake Rocks und Westport Wir setzen unsere Radtour auf dem West Coast Wilderness Trail fort, radeln die Strände der Westküste entlang, durch Küstenwälder und bezaubernde Städtchen und über eine Vielzahl von Brücken. Nach **ca. 36 km** sammelt uns unser Bus ein und bringt uns zu den Pancake Rocks im **Paparua-Nationalpark**. Tatsächlich: Diese einzigartigen Kalksteinfelsen erinnern an aufeinandergeschichtete Eierkuchen, umspült von den Wellen des Ozeans. Der Meeresbrandung sind auch die Blow Holes zu verdanken, aus denen riesige Fontänen zwischen den Felsformationen spektakulär in die Höhe schießen. Ich könnte stundenlang zusehen. Wir fahren jedoch mit unserem Bus weiter nach Westport zum Asure Chelsea Gateway Motel. Zeit, sich ein wenig zurückzulehnen. F

11. Tag Schluchten und weite Landschaften Heute wollen wir die edlen Tropfen Neuseelands kosten: Mit unserem Bus fahren wir in das berühmte **Weinanbaugebiet Marlborough**. Entspannt geht es nun auf dem Rad und moderaten **10 bis 30 km** langen Strecken von Weingut zu Weingut. Wir probieren die einheimischen Rebsorten und lassen uns dabei regionale Köstlichkeiten auf der Zunge zergehen. Anschließend geht es weiter nach Picton. Die kommenden zwei Nächte logieren wir im Beachcomber Inn. F

12. Tag Freier Tag in Picton Ein ganzer Tag zur freien Verfügung! Die Hafenstadt **Picton**, am Meeresarm Queen Charlotte Sound, einst die Lieblingsbucht von Kapitän James Cook, lässt auch in mir den Entdeckerdrang aufleben. Es gibt viel zu erleben bei einer Bootsfahrt in die malerischen Marlborough Sounds, einer Wanderung oder einer aufregenden Kajak-Tour.

13. Tag Fährüberfahrt von Picton nach Wellington Die Fähre bringt uns nach Wellington, in **Neuseelands Hauptstadt**. Ich genieße die Überfahrt durch den fjordähnlichen Queen Charlotte-Meeresarm, den Torry-Kanal und die Cook Strait, die Neuseelands Nord- und Südinsel trennt. Am Nachmittag schlendern wir durch die kompakte Innenstadt von Wellington. Ich fahre noch mit einigen Mitreisenden per Standseilbahn hinauf zum Botanischen Garten, um bei Sonnenuntergang auf die Stadt zu schauen. Später in meinem Hotelzimmer im Copthorne Oriental Bay schaue ich mir meine Fotos an. Wie viel ich in nicht einmal zwei Wochen schon erlebt habe! F

14. Tag Auf dem Remutaka Cycle Trail Heute fahren wir wieder E-Bike. Auf dem Remutaka Cycle Trail radeln wir entspannte **30 km** durch saftig-grüne Wiesen und Wälder. Die ersten Ausläufer der **Rimutaka-Berge** im Blick, geht es von Upper Hutt auf den Gipfel des Trails. Am Nachmittag fahren wir mit unserem Bus in die Gartenstadt Wanganui. Hier übernachten wir im The Avenue Kingsgate Hotel, wo ich den Tag entspannt am Swimmingpool ausklingen lasse. F

15. Tag Taupo Am Morgen fahren wir mit unserem Bus zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour, dem **Aramoana-Aussichtspunkt**. Von hier geht es entspannt, aber doch stolze **60 km** entlang der Whanganui-Fluss-Straße nach Pipiriki. Am Nachmittag bringt uns unser Bus nach Taupo, wo wir im Millennium Hotel and Resort Manuels übernachten. F

16. Tag Thermalgebiet Rotorua und Maori-Tradition Unsere heutige Radstrecke ist beinahe magisch: Ganze **45 km** radeln wir auf dem **Radweg Te Ara Ahi**, der von sprudelnden Geysiren und blubbernden Schlammlöchern gesäumt ist. Bei einem Zwischenhalt im geothermalen Gebiet von Wai-O-Tapu kann ich kaum glauben, was ich heute alles schon gesehen habe. Voller neuer Energie fahren wir weiter nach Rotorua und beziehen unsere Zimmer im Sudima Hotel Lake Rotorua. Am Abend wartet noch ein besonderes Highlight auf uns: Wir tauchen in die Welt der Maori ein. Tänze und Gesänge der neuseeländischen Ureinwohner begleiten unser traditionelles Hangi-Dinner. Die exotischen Klänge im Ohr, endet dieser Tag für uns alle etwas später ... FA

17. Tag Te Aroha Nach einer kurzen Busfahrt nach Matamata satteln wir unsere Räder und fahren ein Stück auf dem berühmten **Hauraki Rail Trail** in den hübschen Kurort Te Aroha. Die Fahrt durch fruchtbare Felder und vorüber an Ziegen-Farmen ist einfach herrlich! In kurzer Zeit legen wir eine Strecke von **37 km** zurück. Heute übernachten wir im Pedlars Motel in Paeroa. Am Abend haben wir noch Gelegenheit, etwas durch das kleine Örtchen zu schlendern. F

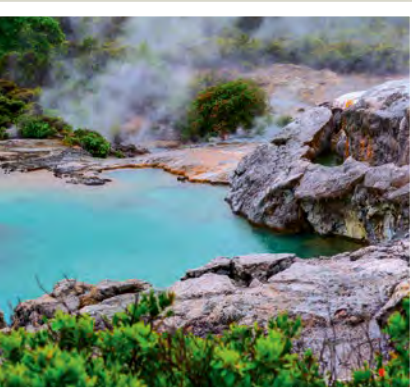
18. Tag Auckland Wie schnell die Zeit vergeht! Heute sind wir ein letztes Mal auf unseren E-Bikes unterwegs. Wir folgen weiter dem Hauraki Rail Trail und radeln die **Karangehake-Schlucht** hinauf. Wir durchqueren Tunnel und staunen über grandiose Ausblicke auf die Schlucht. Nach etwa **42 km** erreichen wir dann Waihi, wo der Begleitbus schon auf uns wartet und uns in knapp zweistündiger Fahrt nach **Auckland** bringt. Nachdem ich mich im Auckland City Hotel kurz frisch gemacht habe, genießen wir alle gemeinsam unser Abschiedsessen und lassen unsere außergewöhnliche Neuseeland-Reise Revue passieren. FA

19. Tag Auckland und Rückflug nach Deutschland Die Zeit bis zum Abflug nutze ich dazu, ein paar Mitbringsel für Familie und Freunde zu kaufen. Dann heißt es Abschied nehmen. F

20. Tag Ankunft zu Hause

Darf's ein bisschen mehr sein? Gern arrangieren wir für Sie eine individuelle Verlängerung Ihrer Reise.





Neuseelands Naturschätze


TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2363

	ohne Flüge*	mit Flügen		
29.02.24 – 19.03.24	6.840 €	8.540 €	Aufpreis für 16 Übernachtungen im Einzelzimmer:	1.380 €
10.10.24 – 29.10.24**	7.190 €	8.990 €		
20.03.25 – 08.04.25**	7.190 €	8.990 €	** Aufpreis für 16 Übernachtungen im Einzelzimmer:	1.480 €

* Abweichender Termin: Reise beginnt am 3. Tag und endet am 19. Tag.

Wenn verfügbar, buchen wir auch gerne ein halbes Doppelzimmer für Sie.

Sie haben Interesse an Flügen in der Business Class oder an Rail & Fly? Sie möchten die CO₂-Emissionen Ihrer Flüge über Atmosfair  kompensieren? Sprechen Sie uns an!

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/neuseeland und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Christchurch und Auckland – Frankfurt in der Economy Class
- 16 Übernachtungen in Komfort-Hotels, Lodges mit gehobenem Standard und Gästehäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Christchurch bis Auckland für höchstens 12 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Flughafen transfers in Neuseeland
- Transfers laut Reiseverlauf
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Eintritt in den Wai-O-Tapu Thermal Park, Mitai Cultural Experience, Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Fährfahrt von Picton nach Wellington
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Trinkgelder, Einkaufskosten Frühstück am 6. und 12. Tag und für Mittags-Picknicks/Mittagessen, ETA-Genehmigung für Neuseeland (17 NZ-\$), Touristensteuer (35 NZ-\$), im Reiseverlauf genannte Wunsch-Ausflüge am 6. Tag und 12. Tag, Wanderung am Matheson-See und Helikopter-Flug am 9. Tag, Fahrt mit der Standseilbahn am 13. Tag.

Reisepapiere: Reisepass und ETA-Genehmigung für Neuseeland erforderlich.

Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

In Neuseeland sind wir zum überwiegenden Teil auf befestigten/geschotterten Wegen unterwegs. In den Nationalparks fahren wir, wann immer möglich, auf kleinen Radwegen direkt in der Natur. Die Rad-Abschnitte sind meist leicht hügelig, große Höhenunterschiede legen wir jedoch nicht mit dem Rad zurück. Es herrscht meist wenig Verkehr, im ländlichen Raum kommt auch mal ein Milchtransporter vorbei. Für geübte Radfahrer ist diese Tour problemlos zu bewältigen.